

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ-Hauptversammlung: Breite Unterstützung für strategische Neuausrichtung bei starkem Start ins neue Geschäftsjahr

- Hohe Zustimmung zur Entlastung des Aufsichtsrats und Zustimmung zu allen Vorschlägen der Verwaltung
- Dividendenausschüttung in Höhe von 0,15 Euro je Aktie beschlossen
- Vorläufige Zahlen für das erste Quartal deutlich über Erwartungen – Gesamtjahresprognose deutlich positiver

Köln, den 27. April 2023 – Die Aktionäre der DEUTZ AG haben auf der heutigen virtuellen Hauptversammlung in Köln Vorstand und Aufsichtsrat entlastet und allen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zugestimmt.

Bei der Wahl der Aktionärsvertreter im Aufsichtsrat haben die Aktionäre Dr. Dietmar Voggenreiter (Vorsitzender), Patricia Geibel-Conrad und Dr.-Ing. Rudolf Maier im Amt bestätigt. Helmut Ernst, Melanie Freytag und Bernd Maierhofer wurden als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt. Weiterhin ist die Hauptversammlung dem Dividendenvorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand gefolgt und hat die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2022 von 0,15 Euro beschlossen.

Neben einem Rückblick auf ein operativ und strategisch erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zeigte DEUTZ-CEO Dr. Sebastian C. Schulte den Aktionären in seiner Rede vor allem den Weg nach vorne auf: „Trotz eines herausfordernden Umfelds haben wir unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2022 erreicht. Das bereinigte Ergebnis konnten wir nicht zuletzt durch die konsequente Umsetzung unserer Performance-Initiativen mehr als verdoppeln. Mit unserer neuen ‚Dual+‘-Strategie haben wir die Grundlage gelegt, um auch zukünftig nachhaltig und profitabel weiter zu wachsen“, so der CEO. Das zeigt auch der starke Start in das neue Geschäftsjahr: „Die gute Geschäftsentwicklung im ersten Quartal zeigt sehr deutlich, dass unsere Maßnahmen greifen und dass wir mit unserer neuen Strategie den richtigen Weg eingeschlagen haben: Mit einer klaren Fokussierung auf saubere Verbrennungsmotoren, neue grüne Technologien und den weltweiten Serviceausbau stellen wir DEUTZ zukunftsfähig auf.“

Das Unternehmen erzielte im ersten Quartal 2023 einen Auftragseingang von 526 Mio. € (Q1/2022: 509,6 Mio. €). Der Konzernumsatz wuchs um 15,5 % auf rund 517 Mio. € (Q1/2022: 447,9 Mio. €). Das vorläufige EBIT vor Sondereffekten beträgt rund 32 Mio. €, was einer Marge von 6,2 % entspricht. Die Verdopplung des EBIT vor Sondereffekten gegenüber dem Vorjahr (Q1/2022: 15,8 Mio. €) liegt deutlich über den Markterwartungen von 27,9 Mio. €. Grund für diese deutliche Profitabilitätssteigerung sind neben Skalenerträgen positive Mixeffekte und eine marktorientierte Preisgestaltung.

Angesichts der Geschäftsentwicklung im ersten Quartal konkretisiert DEUTZ seine Prognose für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt: Das Unternehmen geht nun davon aus, dass man sich am oberen Ende der bisherigen Prognosebandbreiten für das Geschäftsjahr 2023 bewegen wird. Die im März veröffentlichten Bandbreiten sehen einen Absatz zwischen 175.000 und 195.000 DEUTZ-Motoren¹, einen korrespondierenden Umsatzanstieg auf 1,9 bis 2,1 Mrd. € sowie eine bereinigte EBIT-Rendite zwischen 4,0 und 5,0 % vor.

Mit seiner neuen Strategie will DEUTZ die Performance im Bestandsgeschäft mit klassischen Motoren steigern und das bestehende Servicegeschäft signifikant ausbauen, um auf dieser Basis das zukunftsfähige Technologieportfolio weiterzuentwickeln. Das Ziel dabei ist klar: DEUTZ bis 2030 unter den Top 3 der unabhängigen Motorenhersteller zu etablieren und bis spätestens 2050 ein klimaneutrales Unternehmen zu sein.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der DEUTZ AG, Dr. Dietmar Voggenreiter, ergänzt: „DEUTZ befindet sich in der größten Transformation seiner Unternehmensgeschichte: vom klassischen Verbrennungsmotorenhersteller hin zum Anbieter nachhaltiger Antriebstechnologien. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit der neuen Strategie und dem neuen Vorstand dafür den richtigen Weg eingeschlagen haben. Das zeigen auch die heute veröffentlichten Geschäftszahlen des ersten Quartals.“

„Wir schätzen die gute und konstruktive Zusammenarbeit, die wir im Aufsichtsrat und mit dem Vorstand pflegen und werden die Umsetzung der Strategie weiterhin positiv begleiten. Wir begrüßen die Wiederwahl von Herrn Dr. Dietmar Voggenreiter, der maßgeblich die Neuaufstellung des Vorstandes und des Aufsichtsrates in hohem Einvernehmen mit den

¹ Ohne elektrische Bootsantriebe der DEUTZ-Tochtergesellschaft Torqeedo.

Anteilseignervertreterinnen und der Arbeitnehmerbank gestaltet hat," so Sabine Beutert, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats.

Detaillierte Informationen zur virtuellen ordentlichen Hauptversammlung sowie die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sind abrufbar auf der DEUTZ-Website unter www.deutz.com/investor-relations/hauptversammlung/2023.

Nächste Termine

4. Mai 2023: Quartalsmitteilung 1. Quartal 2023

10. August 2023: Zwischenbericht 1. Halbjahr 2023

9. November 2023: Quartalsmitteilung 1. bis 3. Quartal 2023

Kontakt

DEUTZ AG / Christian Ludwig / SVP Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600 / E-Mail: Christian.Ludwig@deutz.com

DEUTZ AG / Svenja Deißler / Senior Manager Investor Relations & ESG

Tel.: +49 (0)221 822-2491 / E-Mail: Svenja.Deissler@deutz.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von DEUTZ beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung des DEUTZ-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die DEUTZ in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen unter www.deutz.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb und Service von Antriebslösungen für Anwendungen abseits der Straße im Leistungsbereich bis 620 kW. Das gegenwärtige Portfolio reicht dabei von Diesel-, Gas- und Wasserstoffmotoren bis hin zu hybriden und vollelektrischen Antrieben. Anwendungsbereiche für DEUTZ-Motoren sind unter anderem Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstapler oder Hebebühnen, Nutz- und Schienenfahrzeuge sowie Bootsanwendungen für den privaten und gewerblichen Einsatz. Mit weltweit rund 5.000 Mitarbeitern und knapp 900 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von mehr als 1,9 Milliarden €. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.